



**Ordnungsbehördliche Lage in der
Lutherstadt Wittenberg
2018**

1. Lutherstadt Wittenberg

1.1 Aktion Frühjahrsputz

1.2 Tag der Sicherheit

1.3 Stadtordnungsdienst

1.4 Ordnung und Sicherheit

1.5 Straßenverkehr

2. Landkreis Wittenberg

2.1 Versammlungsrecht

2.2 Schulpflichtverletzungen

2.3 Verfahren nach dem Gesetz über Hilfen für psychisch Kranke (PsychKG)

2.4 Kampfmittelfunde

2.5 Waffenrecht

1. Lutherstadt Wittenberg

Im Jahr 2018 lag das Hauptaugenmerk des Fachbereiches Bürger und Service auf der Prävention und einer damit verbundenen erhöhten Streifentätigkeit. Die Kontrollgänge beziehen sich auf das gesamte Stadtgebiet der Lutherstadt Wittenberg, d. h. inklusive aller Ortsteile.

Die Aufgabenverlagerung konnte vorgenommen werden, da die intensive Betreuung des Reformationsjubiläums aus dem Jahr 2017 nicht mehr wahrgenommen werden musste. Es erfolgte die ordnungsrechtliche Begleitung der traditionellen Feste und Veranstaltungen in der Lutherstadt Wittenberg, wie z. B. Luthers Hochzeit, Maiblumenfest, Weinfest, Erlebnisnacht, Lichternacht, Töpfermarkt, Radsporttage, das Reformationsfest und viele mehr. Zu diesen Veranstaltungen werden die gewerberechtlichen Erlaubnisse, die Einhaltung der Sicherheitskonzepte, der Sondernutzungserlaubnisse und der Sperrzeiten kontrolliert.

Im Laufe des Jahres 2017 kristallisierten sich der Bereich Am Schwanenteich und die Schlosswiese als Schwerpunkte in Bezug auf ruhestörenden Lärm und illegale Müllentsorgung, heraus. Die Ordnungswidrigkeiten konnten jedoch eingedämmt werden. Hier zeigten ordnungsrechtliche Maßnahmen, wie die Beschlagnahme von Boxen, Musikanlagen und die Einleitung und Durchsetzung von Bußgeldverfahren, bis hin zu der Erteilung von Platzverweisen, ihre Wirkung.

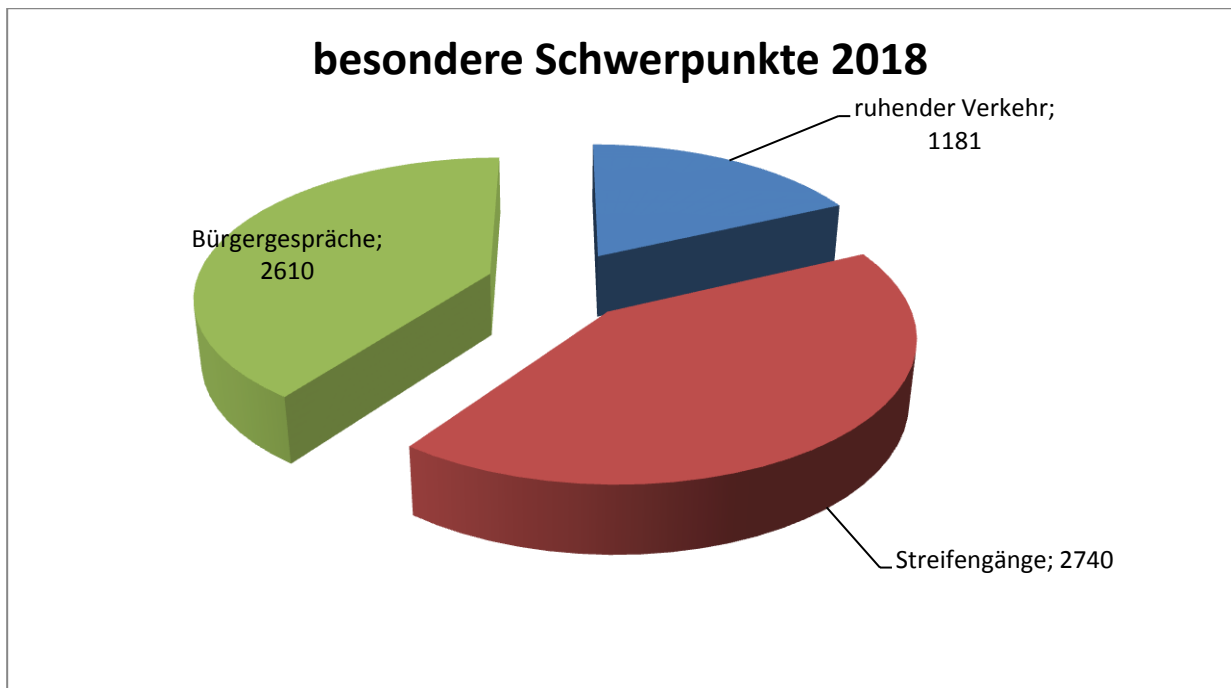
1.1 Aktion Frühjahrsputz

Der Frühjahrsputz wurde am 23. März 2018 durchgeführt. Insgesamt wurde an 35 Stellen in der Lutherstadt Wittenberg Müll geräumt. Es waren 365 Helfer aktiv. In diesem Jahr wurde die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Wittenberg intensiviert und ausgebaut. Die Entsorgung für 10 Sammelpunkte erfolgt durch die Abteilung Abfallwirtschaft des Landkreises. Die Lutherstadt Wittenberg stellte für den Frühjahrsputz Handschuhe, Müllsäcke und Container zur Verfügung. Die Entsorgung, des durch die Helfer eingesammelten Mülls, wurde durch die KSW an den einzelnen Standorten durchgeführt. Insgesamt wurden 170 m³ gesammelt. Der Stadtordnungsdienst hat hierbei die Aktion organisatorisch und logistisch unterstützt und durchgeführt.

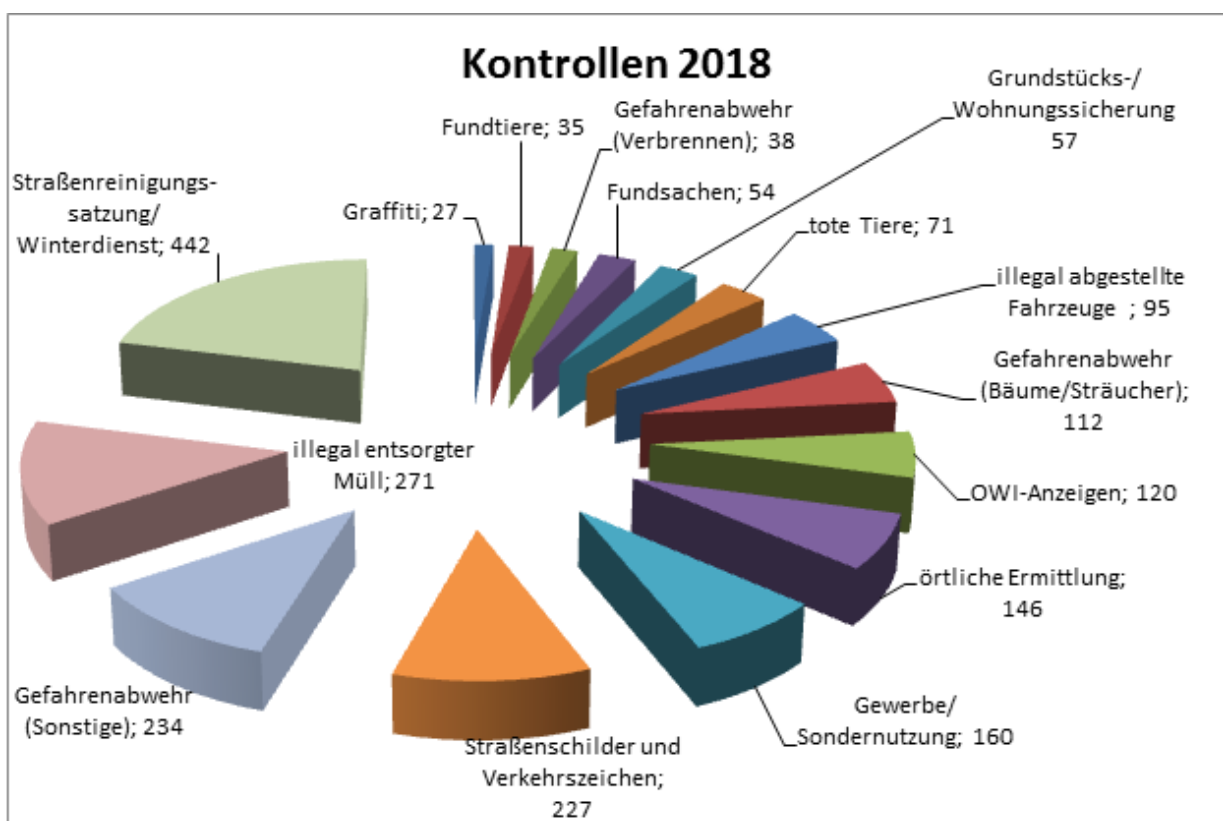
1.2 Tag der Sicherheit 2018

Der Tag der Sicherheit fand am 20.06.2018 auf dem Marktplatz der Lutherstadt Wittenberg statt. Veranstalter waren die Lutherstadt Wittenberg, der Landkreis Wittenberg und die Kreishandwerkerschaft. Die Lutherstadt Wittenberg war hier mit einem eigenen Stand vertreten. Der Fachkoordinator sowie die Kolleginnen und Kollegen des Stadtordnungsdienstes informierten interessierte Bürger zu Fragen des Ordnungsrechtes. Auszubildende der Lutherstadt Wittenberg informierten Schüler über die Möglichkeiten zur Ausbildung bei der Stadtverwaltung. Der Tag der Sicherheit dient dazu, dass Bürger zu sicherheitsrelevanten Themen informiert werden, Sicherheitsbehörden die Möglichkeit haben sich und ihre Arbeit vorzustellen und Heranwachsende als Nachwuchskräfte in allen Branchen gewonnen werden können.

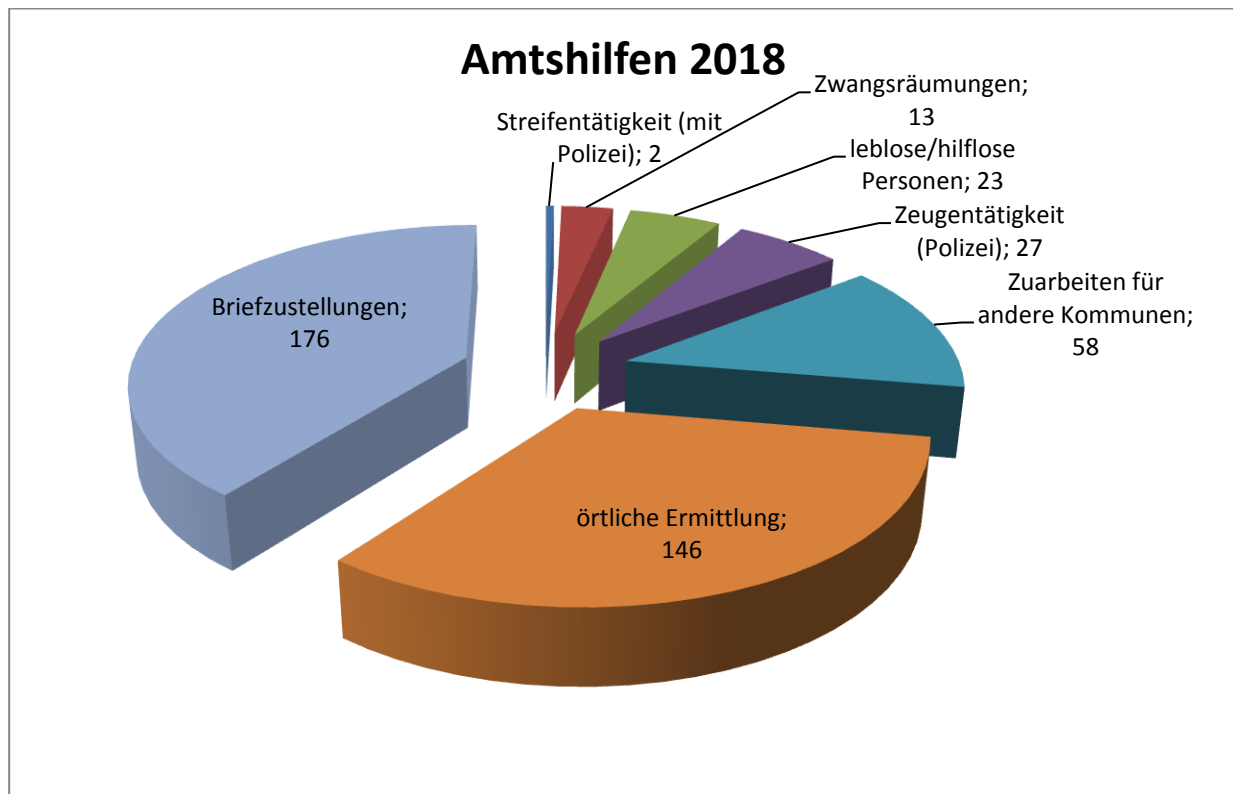
1.3 Stadtordnungsdienst



Der Stadtordnungsdienst führte im Jahr 2018 2740 Streifengänge durch. Hierzu zählten die Kontrollen der Einhaltung der Sondernutzungssatzung (160), der Einhaltung der Straßenreinigungssatzung bzw. des Winterdienstes (442) sowie Kontrollen der Verkehrszeichen und Straßenschilder (272).



Es erfolgten 120 Einsätze wegen ruhestörendem Lärm während der Rufbereitschaft, 2.664 Bürgergespräche, 176 Briefzustellungen mit örtlicher Ermittlung, 58 Zuarbeiten an andere Behörden und Kommunen sowie 1.181 Kontrollen des ruhenden Verkehrs. Weiter wurden durch den Stadtordnungsdienst 89 Ermittlungen zum Aufenthalt von Personen vorgenommen. Für die Polizei wurde 23-mal die Zeugentätigkeit bei Durchsuchungen wahrgenommen. In 152 Fällen wurde der Stadtordnungsdienst in Angelegenheiten der Gefahrenabwehr und in 23 Fällen für leblose bzw. hilflose Personen tätig. 2018 wurden durch den Stadtordnungsdienst 35 lebende Fundtiere und 71 tote Tiere sichergestellt. Es wurden 54 Fundsachen in das Fundbüro verbracht.



Weiterhin wurde der Stadtordnungsdienst in Angelegenheiten der Grundstückssicherung 57 mal tätig. Es wurden außerdem 95 illegal abgestellte Fahrzeuge aufgenommen, 272 mal illegaler Müll aufgefunden und 38 mal wegen Verbrennung von Gartenabfällen verwarnet.

1.4 Ordnung und Sicherheit

Es erfolgten 12 Zwangsräumungen und 59 Einweisungen in die städtische Obdachlosenunterbringung. In 49 Fällen mussten Verstorbene ohne Angehörige beigesetzt werden. Vorkommnisse mit gefährlichen oder freilaufenden Hunden und sonstigen Tieren waren in 6 Fällen zu verzeichnen. Im Jahr 2018 wurden durch die zentrale Bußgeldstelle der Stadtverwaltung 189 allgemeine Buß- und Verwarngeldverfahren eingeleitet.

Die Lutherstadt Wittenberg ist Sicherheits- und Erlaubnisbehörde im Bereich Veranstaltungen und für diverse andere Belange der Gefahrenabwehr. Je nach Örtlichkeit (Privatgrund oder öffentlich) und je nach Art der geplanten Veranstaltung werden die konkret notwendigen sicherheitsrechtlichen Maßnahmen gegenüber den Veranstalterinnen und Veranstaltern erlassen, um Besucherinnen und Besucher sowie die weiteren Betroffenen (wie Anlieger, Verkehrsteilnehmer) vor Gefahren zu schützen. 2018 wurden 158 Veranstaltungen angezeigt und 18 Marktfestsetzungen erlassen. Es wurden 36 Feuerwerke, 3 Drohnenflüge, 51 einzelne Feuer und 32 Feuer im Rahmen von Veranstaltungen genehmigt.

1.5 Straßenverkehr

Im ruhenden Verkehr wurden 22.699 Verwarnungen ausgestellt, hiervon wurden 1.250 Bußgeldverfahren eingeleitet und 2.806 Kostenbescheide erlassen. Die Überwachung des fließenden Verkehrs ergab 7.998 Geschwindigkeitsübertretungen, davon wurden 865 Bußgelder erteilt. Durch die örtliche Verkehrsbehörde wurden 836 verkehrsrechtliche Anordnungen zur Absicherung von Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum erlassen und 76 verkehrsrechtliche Anordnungen für die Aufstellung von Verkehrszeichen erstellt.

2. Landkreis Wittenberg

2.1 Versammlungsrecht

Im Kalenderjahr 2018 wurden bei der Landkreisverwaltung insgesamt 59 versammlungsrechtliche Veranstaltungen angemeldet, von denen 57 in der Lutherstadt Wittenberg stattfanden. Hierbei sticht die „Montagsdemo“ mit 44 Veranstaltungen heraus. Im Zusammenhang mit der Durchführung der Versammlungen gab es keine wesentlichen Vorkommnisse.

2.2 Schulpflichtverletzungen

Von den in der Lutherstadt Wittenberg angesiedelten Schulen erfolgten 68 Anzeigen wegen Verletzungen der Schulpflicht an den Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr des Landkreises Wittenberg. Insgesamt ist damit ein nennenswerter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

2.3 Verfahren nach dem Gesetz über Hilfen für psychisch Kranke (PsychKG)

Im Kalenderjahr 2018 war der Fachdienst in 110 Fällen auf der Grundlage des PsychKG tätig, da Bürger auf Grund einer psychischen oder suchtbedingten Erkrankung oder Störung eine gegenwärtige erhebliche Gefahr für sich und/oder für Dritte darstellten. In 68 Fällen kam es zumindest vorübergehend zu einer Unterbringung, gegen den Willen der/des Betroffenen, in der hiesigen Bosse-Klinik.

2.4 Kampfmittelfunde

Der Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr wurde, bezogen auf das Territorium der Lutherstadt Wittenberg in 10 Fällen darüber informiert, dass Gegenstände aufgefunden wurden, bei denen es sich möglicherweise um Kampfmittel handeln könnte. Die Beräumung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst wurde veranlasst. In 7 Fällen haben sich die Vermutungen bestätigt und es erfolgte eine fachgerechte Beräumung.

2.5 Waffenrecht

In der Lutherstadt Wittenberg gibt es 8 Schießsportvereine, die 4 Schießstätten, teilweise mit mehreren Anlagen, betreiben. Es besteht nach wie vor eine verstärkte Tendenz der Bürger einen „kleinen Waffenschein“ (Erlaubnis zum Führen erlaubnisfreier Waffen) zu beantragen. Der Landkreis Wittenberg führt regelmäßig verdachtsunabhängige Kontrollen der Aufbewahrung von Waffen durch.